Elektrogeräte & Batterien

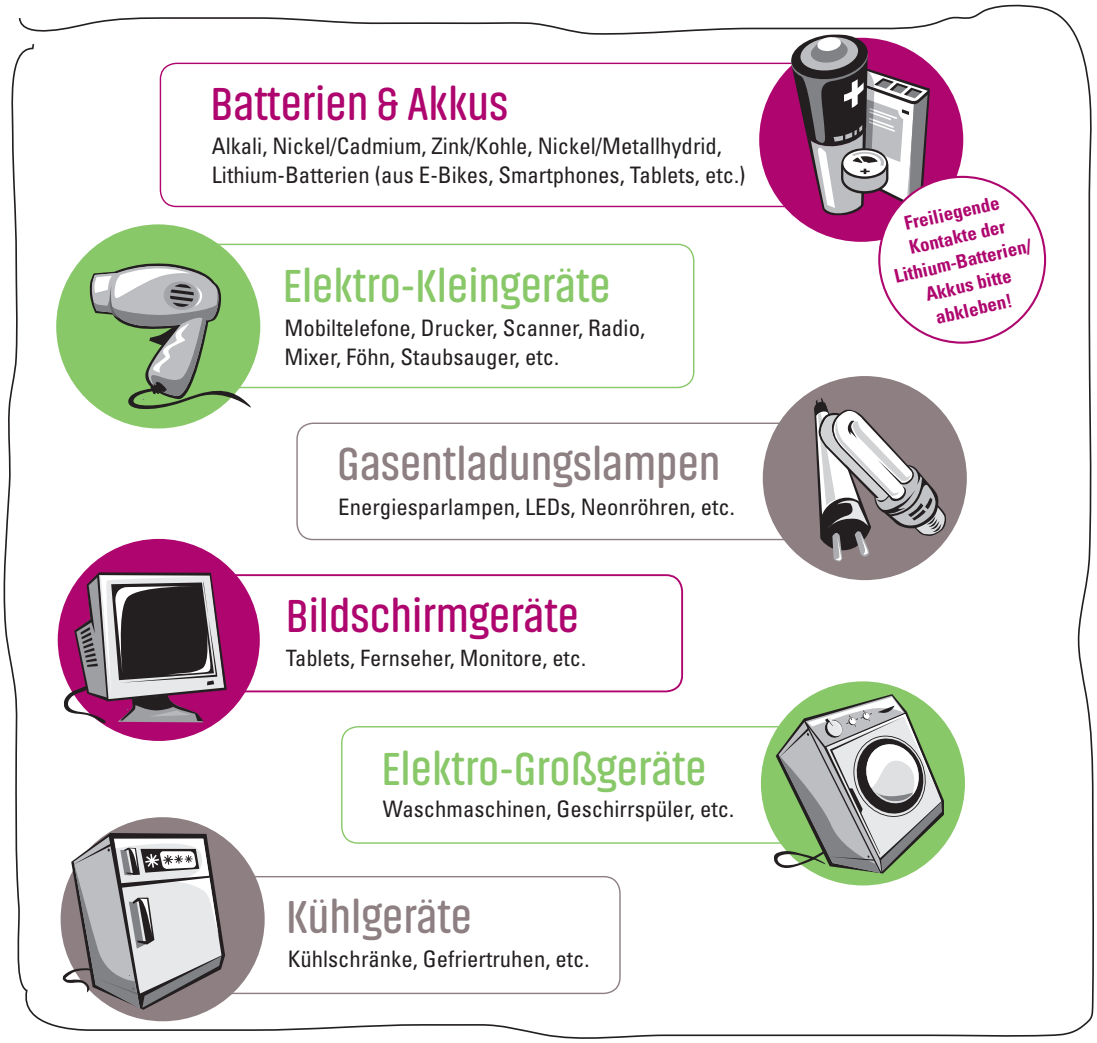
Definitionen

Ein **Elektrogerät** ist ein Gerät,
- das entweder elektrische Energie zu seinem Betrieb benötigt oder
- das elektrische Energie erzeugt (z.B. ein tragbares Stromaggregat) oder
- das elektrische Energie misst (Phasenprüfer eines Elektrikers).

Elektrogeräte, die zu ihrem Betrieb elektrische Energie benötigen, sind entweder über ein **Kabel** mit dem Stromnetz verbunden (z.B. ein Fernseher oder ein Föhn) oder sie haben einen wiederaufladbaren **Akku** (z.B. ein Handy) oder eine **Batterie** (z.B. eine Fernbedienung). An diesen drei Details lässt sich leicht erkennen, ob es sich um ein Elektrogerät handelt.

Eine **Batterie** ist ein Speicher für elektrische Energie. Eine Batterie, die wieder aufgeladen werden kann, wird Akkumulator oder kurz Akku genannt.

Es gibt verschiedene Kategorien von Elektrogeräten



Grafik: Elektroaltgeräte-Koordinierungsstelle

Dr. Martina Kapfinger, G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf,
Tel.: 02574/8954-13, E-Mail: m.kapfinger@gvu-gf.at, www.umweltverbaende.at/gaenserndorf

Gemeinschaftsverbände für Umwelt und Wasserwirtschaft Bezirk Gänserndorf
die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Elektrogeräte & Batterien

Die Bestandteile von Elektrogeräten

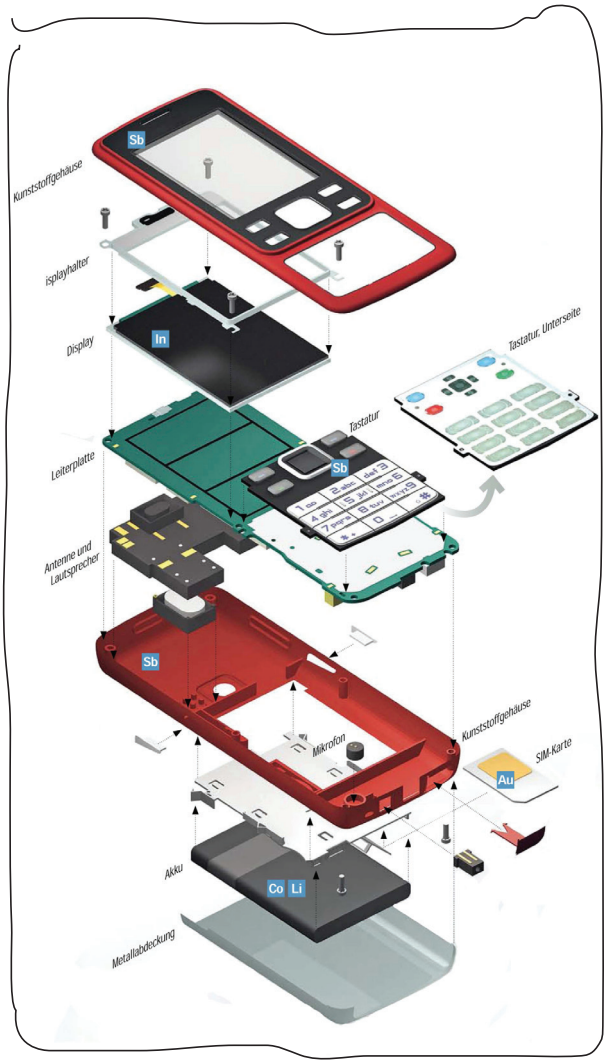
Ein Elektrogerät besteht aus sehr vielen Bauteilen, die aus sehr unterschiedlichen Materialien produziert werden.

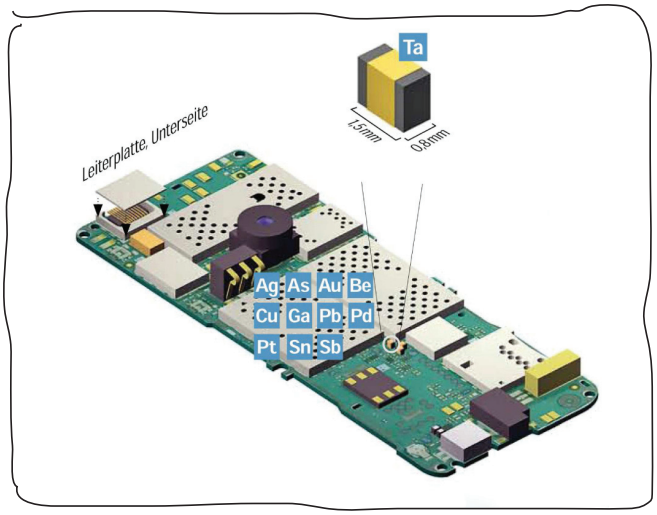
- In den Elektrogeräten sind sehr wertvolle Rohstoffe wie Gold, Kupfer und Aluminium enthalten.
- Einige der Bestandteile beinhalten aber auch giftige Chemikalien oder Schadstoffe wie Quecksilber oder Blei.

Beispiel Handy

Die großteils vorkommenden Materialien bei einem Handy sind mit

- 40 bis 60 Prozent Kunststoffe,
- mindestens 25 Prozent Metalle sowie
- ca. 10 - 15 Prozent Glas und Keramik.





Ag = Silber
As = Arsen
Au = Gold
Be = Beryllium
Co = Kobalt
Cu = Kupfer
Ga = Gallium
In = Indium
Li = Lithium
Pb = Blei
Pd = Palladium
Pt = Platin
Sb = Antimon
Sn = Zinn
Ta = Tantal

Grafiken: Jane Goodall Institut - Austria, 2013

Dr. Martina Kapfinger, G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf,
Tel.: 02574/8954-13, E-Mail: m.kapfinger@gvu-gf.at, www.umweltverbaende.at/gaenserndorf

Gemeinnütziger Verein zur Umweltberatung Bezirk Gänserndorf
die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Elektrogeräte & Batterien

Abbaubedingungen der Rohstoffe

Foto: EZEF – www.ezef.de

Viele der Rohstoffe für Elektrogeräte und Batterien kommen in Afrika und Südamerika vor. In diesen Ländern wie zum Beispiel im Ost-Kongo herrschen in den Minen, in denen Tantal, Kobalt usw. abgebaut wird, extrem **schlechte Arbeitsbedingungen**.

Es kann immer wieder vorkommen, dass Minen einstürzen. Oft müssen auch **Kinder in den Minen arbeiten** und für einige Tage in den Schächten bleiben. Die Löhne sind so gering, dass sie kaum zum Überleben reichen. In einigen Ländern werden mit den Erlösen des Rohstoffabbaus Kriege finanziert.

Foto: Victor Moriyama, Greenpeace

Kommen die Rohstoffe im Regenwald vor, wird dieser gerodet oder abgebrannt. Dadurch wird der Lebensraum vieler Tiere zerstört. Durch die **Zerstörung des Regenwaldes** verändert sich das Klima auf der Erde. Dieser Klimawandel ist auch bei uns in Österreich bereits spürbar.

Einige der Rohstoffe kommen schon sehr selten vor.

Produktionsbedingungen

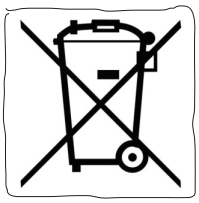
Foto: © EZEF – www.ezef.de

Die meisten Elektrogeräte werden in Billiglohn-Ländern produziert. Die Mitarbeiter müssen viele Stunden am Fließband arbeiten.

Was können wir dagegen tun?

Wir können uns bei der Anschaffung und der Verwendung von Elektrogeräten und Batterien einiges überlegen. Hier ein paar Beispiele:

- Wiederaufladbare Akkus verwenden, anstatt „Einweg"-Batterien.
- Vor dem Kauf eines Gerätes überlegen: Brauche ich das überhaupt?
- Ein Gerät von besserer Qualität kaufen, das länger hält und das man auch reparieren kann.
- Sorgfältig mit den Geräten umgehen, damit sie nicht so schnell kaputt gehen.
- Nicht funktionierende Geräte reparieren lassen und nicht gleich ein neues kaufen.
- Wenn man für ein Gerät keine Verwendung mehr hat oder es kaputt ist, richtig entsorgen.



Da Batterien und Elektrogeräte giftige Chemikalien und Schadstoffe enthalten, darf man sie nicht im Restmüll entsorgen.

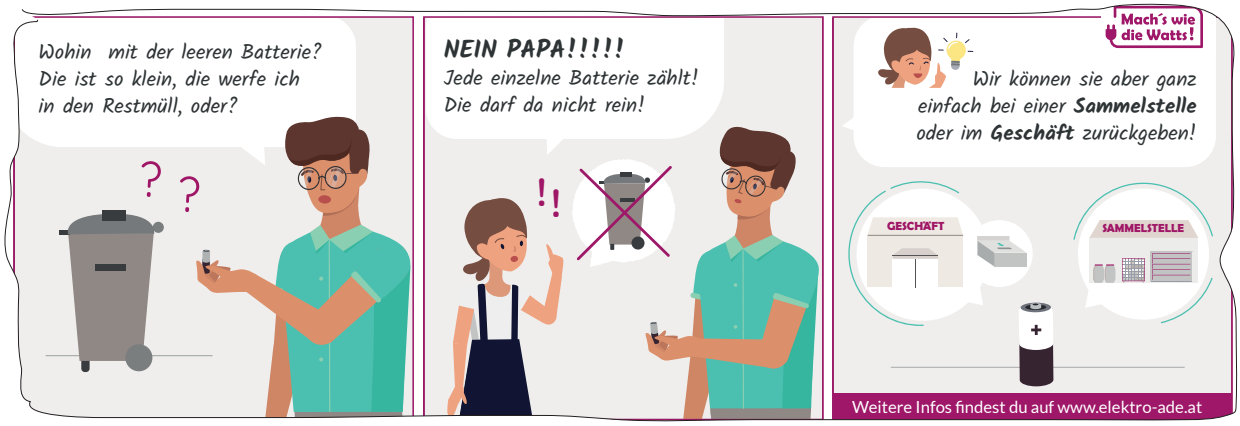
Dr. Martina Kapfinger, G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf,
Tel.: 02574/8954-13, E-Mail: m.kapfinger@gvu-gf.at, www.umweltverbaende.at/gaenserndorf

Gemeinschaftsverbände für Umwelt und Naturschutz im Bezirk Gänserndorf

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Elektrogeräte & Batterien

Die richtige Entsorgung von Altbatterien



Die richtige Entsorgung von Elektroaltgeräten

Hat man für ein Elektrogerät keine Verwendung mehr oder ist es kaputt, wird es zu Abfall und man sagt dann „Elektroaltgerät“ dazu.

Elektroaltgeräte können kostenlos in den Altstoffsammelzentren der Gemeinden abgegeben werden. Sie kommen dann entweder zum Reuse oder zum Recycling.

Reuse

Reuse bedeutet **Wiederverwendung**. Elektroaltgeräte, die noch funktionieren oder die man reparieren kann, werden gereinigt, repariert, geprüft und dann wieder zum Verkauf angeboten.

Recycling

Recycling bedeutet **Wiederverwertung**. Die Elektroaltgeräte werden entweder händisch oder mit Maschinen in ihre einzelnen Bestandteile zerlegt.

Fotos: G.V.U. Bezirk Gänserndorf

Die giftigen Chemikalien und Schadstoffe werden fachgerecht entsorgt.

Foto: G.V.U. Bezirk Gänserndorf

Alle anderen Materialien wie Kunststoff, Gold, Kupfer (Bild links), Aluminium usw. werden für die Erzeugung von neuen Produkten wieder verwendet.

Durch Reuse und Recycling können wichtige Rohstoffe wieder verwertet werden. Es müssen keine neuen Rohstoffe unter unmenschlichen und umweltschädigenden Bedingungen abgebaut werden!

Dr. Martina Kapfinger, G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf,
Tel.: 02574/8954-13, E-Mail: m.kapfinger@gvu-gf.at, www.umweltverbaende.at/gaenserndorf